

## „Barockmusik in Franken“

### Ein Benefiz-Projekt für den Orgelneubau der Erlanger St. Matthäuskirche

Vielfältig sind die Vorstellungen, die die meisten Menschen mit dem Begriff „Franken“ verbinden. Spontan kommt einem wohl als erstes die reizvolle Landschaft, die fränkische Lebensart, aber vielleicht auch rustikale fränkische Spezialitäten, Bierkeller und Frankenwein in den Sinn. Darüber hinaus könnten einem auch zahlreiche kulturell bedeutende Städte und Sehenswürdigkeiten sowie eine aufstrebende, innovationsstarke Region einfallen. Jedoch werden wohl die wenigsten im ersten Moment an Barockmusik denken.

Dies will der Orgelbauverein der Erlanger evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Matthäus unter seinem 1. Vorsitzenden Prof. Dr. Rolf Sauer und der Kantorin Susanne Hartwich-Düfel gerne ändern. So hat der Verein eine CD mit dem Titel „Barockmusik in Franken“ herausgebracht, die mit kammermusikalischen Raritäten eine kleine Freude bereiten möchte und zugleich auf das unter dem Motto „Frischer Wind durch neue Pfeifen“ stehende Benefiz-Projekt für den Orgelneubau der Erlanger St. Matthäuskirche aufmerksam macht.

Auf der CD werden Werke mehr oder weniger unbekannter Komponisten vorgestellt, die entweder in Franken geboren sind oder einen Teil ihres Lebens hier verbracht haben. Dabei spielten die Höfe der Markgrafen von Bayreuth und Ansbach sowie Erlangen als Witwensitz der Markgräfin Wilhelmine und die fürstbischöflichen

Residenzen Würzburg und Bamberg eine große Rolle, die in der Barockzeit zahlreiche berühmte Künstler an sich binden konnten.

Eingespielt wurde die CD von einem international besetzten Kammermusikensemble, dem aus Brasilien stammenden Flötisten Marcos Fregnani-Martins (Professor an der Hochschule für Musik Nürnberg und Flötist bei den Bamberger Symphonikern), der spanischen Flötistin Maria Carmen Fuentes Gimeno (Dozentin in Valencia), dem spanischen Fagottisten Juan Pedro Fuentes Gimeno (Professor an der Musikhochschule Barcelona und Fagottist am dortigen Opernhaus), der japanisch-spanischen Fagottistin Maria Okada sowie der Erlanger Kirchenmusikerin und Cembalistin Susanne Hartwich Düfel. Alle Musiker wie auch der Tonmeister Kristian Dittmar haben zugunsten des Benefiz-Zweckes auf ihr Honorar verzichtet.

Sollten Sie, liebe Leser, den Orgelneubau in St. Matthäus Erlangen unterstützen wollen oder wenn Sie die CD „Barockmusik in Franken“ als Geschenk bestellen möchten, dürfen Sie sich gern (unter der Anschrift „Hartwich-Duefel@web.de“) an Kantorin Hartwich-Düfel wenden. Sie bietet Interessenten auch an, diese authentisch fränkische Musik bei einem Konzert zu präsentieren oder Veranstaltungen mit diesen kammermusikalischen Schätzen zu umrahmen.

PAS